

# Sophie-La-Roche-Realschule

## Staatliche Realschule Kaufbeuren

Markgrafenstraße 3, 87600 Kaufbeuren, ☎ 08341 99307-0, Fax 08341 99307-199  
www.realschule-kaufbeuren.de, E-Mail: sekretariat@realschule-kaufbeuren.de



## Hausordnung

In unserer Schule kommen viele Menschen mit unterschiedlichen Interessen zusammen. Die SLR-Realschule ist für mehrere Stunden unser gemeinsamer Lern- und Lebensraum. Wie in jeder Gemeinschaft entstehen in unserer Schule Freundschaften und Konflikte. Daraus ergeben sich für uns folgende **übergeordnete Ziele**:

- **Schüler/innen und Lehrer/innen haben ein Recht auf einen ungestörten Unterricht.**
- **Wir gehen freundlich, respektvoll und ehrlich miteinander um und lösen Probleme friedlich.**
- **Wir bringen uns nach unseren Möglichkeiten in die Gestaltung des Schullebens mit ein und tragen das Schulprofil mit.**
- **Wir übernehmen Verantwortung für Sauberkeit und Ordnung im Schulhaus und auf dem Schulgelände und gehen sorgsam mit fremdem Eigentum um.**

Eine Gemeinschaft kann nur funktionieren, wenn man sich aufeinander verlassen kann und sich jeder an die vereinbarten Regelungen hält. Diese gelten für folgende Bereiche:

## 1. Umgang miteinander

- Wir sind höflich, fair und freundlich. Dazu gehören auch eine angemessene Wortwahl und ein angemessener Ton untereinander sowie das gegenseitige Grüßen.
- Wörter wie „bitte“ und „danke“ sind für uns selbstverständlich.
- Gästen und Besuchern der Schule begegnen wir freundlich und bieten bei Bedarf Hilfe an.
- Wir verzichten anstandshalber auf das Tragen von Mützen und Kappen im Schulgebäude.

## 2. Vermeidung und Lösung von Konflikten

- Unterrichtsfremde Gegenstände, die das Schulleben stören können, lassen wir zu Hause. Was den Umgang mit Smartphones, Smartwatches und ähnlichen Geräten angeht, halten wir uns an die Vorgaben der „Nutzungsordnung für digitale Endgeräte“. Bei Zuwiderhandlung werden diese bis zum Ende der sechsten Stunde einbehalten. Im Wiederholungsfall können Erziehungs- bzw. Ordnungsmaßnahmen ausgesprochen werden. Darüber hinaus liegt es im Ermessen der Lehrkraft, ob Handys u. ä. zu Beginn schriftlicher Leistungserhebungen vorübergehend abzugeben sind.
- Im Umgang miteinander gilt für uns die „Goldene Regel“: „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem andern zu.“
- Wir regeln Konflikte gewaltfrei. Gewalt gegen Mitschüler und Gegenstände lehnen wir genauso wie Mobbing grundsätzlich ab.
- Wir beschimpfen und beleidigen niemanden und üben keinerlei körperliche Gewalt aus.

- Auch außerhalb der Schule verhalten wir uns rücksichtsvoll und hilfsbereit (z. B. an den Haltestellen, im Schulbus und bei allen schulischen Veranstaltungen).
- Über Konflikte soll in der Klasse offen und ehrlich gesprochen werden. Insbesondere Klassen- und Schülersprecher, Klassenleiter, Verbindungslehrer oder Streitschlichter sollen bei der Konfliktlösung als Vermittler helfen.

### 3. Vor Unterrichtsbeginn

- Auf dem Weg zur Schule achten wir auf verkehrsgerechtes und rücksichtsvolles Verhalten.
- Wer mit dem Fahrrad kommt, stellt dieses in den Fahrradkeller oder an den dafür vorgesehenen Platz im Freien. Roller und Kleinkrafträder werden an der Nordwestseite des Parkplatzes geparkt.
- Wir halten uns in der Pausenhalle auf, bis wir nach dem Gong um 7:45 Uhr zu unserem Unterrichtsraum gehen dürfen.

### 4. Unterricht

- Damit der Unterricht pünktlich beginnen kann, finden sich Lehrer und Schüler rechtzeitig am jeweiligen Unterrichtsraum ein.
- In unserem Unterrichtsraum legen wir die benötigten Arbeitsmaterialien unaufgefordert bereit.
- Kommen wir zu spät, melden wir uns zunächst im Sekretariat. Wir entschuldigen uns, wenn wir in unsere Klasse kommen, und stören den Unterrichtsverlauf nicht.
- Ist der Lehrer fünf Minuten nach Stundenbeginn noch nicht in der Klasse, wird dies durch den Klassensprecher unverzüglich im Sekretariat mitgeteilt.
- Unterricht ist nur in einer entspannten, ruhigen und konzentrierten Atmosphäre möglich. Dazu tragen wir durch unser Verhalten bei. Wenn etwas mit der Lehrkraft zu besprechen ist, ist dazu die Zeit außerhalb des Unterrichts zu nutzen.
- Beim Stundenwechsel gehen wir zügig zu unserem nächsten Unterrichtsraum. Der Aufenthalt auf den Gängen oder in fremden Klassenzimmern ist zu unterlassen.

### 5. In den Pausen / nach Unterrichtsende

- Wir leisten den Anweisungen der Aufsicht führenden Lehrkraft Folge.
- In der Pause halten wir uns in der Pausenhalle oder auf dem Pausenhof auf. Wenn wir in den Innenhof gehen (9. und 10. Klasse), verhalten wir uns ruhig, weil hier ganz bewusst ein Ort der Ruhe sein soll.
- Beim Pausenverkauf am Kiosk warten wir ordentlich, bis wir an der Reihe sind.

- Wir unterlassen alles, was Mitschüler gefährden könnte, z. B. das rücksichtslose Ballspielen oder das Schneeballwerfen im Winter.
- Wir vermeiden es, durch unüberlegte Aktionen die Aufmerksamkeit der anderen Schüler zu erlangen, damit keine Unruhe entsteht.
- Wir versuchen, möglichst in den Pausenzeiten auf die Toilette zu gehen.
- Beim ersten Gong am Ende der Pause gehen wir zügig zurück in unsere Unterrichtsräume, damit die vierte Stunde pünktlich beginnen kann. Auch die Lehrkräfte gehen rechtzeitig wieder in den Unterricht.
- Der Zugang zum Fahrradkeller ist nur den Fahrradbesitzern erlaubt.
- Außerhalb der Unterrichtszeiten sind Glasflaschen auf dem gesamten Schulgelände verboten. Schulische Veranstaltungen sind davon ausgenommen.

## 6. Umwelt- und Energiebewusstsein

- Umweltschutz ist uns wichtig. Aus diesem Grund achten wir grundsätzlich auf Sauberkeit in den Unterrichtsräumen und Gängen genauso wie auf dem Schulgelände und entsorgen unseren Müll ordnungsgemäß.
- Mit Lebensmitteln gehen wir sorgsam um und werfen sie nicht achtlos weg.
- Beim Verlassen der Unterrichtsräume achten wir auf geschlossene Fenster und schalten das Licht aus. Die Heizkörperthermostate stellen wir auf einen vernünftigen Wert.
- Fenster werden nur zum Stoßlüften in Anwesenheit einer Lehrkraft geöffnet.
- Wir verzichten auf das Kaugummikauen, da es häufig die Ursache für Verunreinigungen ist.

## 7. Umgang mit fremdem Eigentum

- Wir achten das Eigentum unserer Mitschüler und unserer Schule und gehen sorgsam mit Möbeln, allgemeinen Einrichtungen und Geräten um.
- Schulbücher werden eingebunden und pfleglich behandelt.
- Bei Sachbeschädigungen werden wir zur Verantwortung gezogen.

## 8. Jugendschutzgesetz

- Rauchen, ob Zigaretten, E-Zigaretten oder E-Shishas, schadet unserer Gesundheit und ist auf dem gesamten Schulgelände und im Sichtbereich der Schule verboten.
- Dies gilt genauso für Alkohol und andere Drogen.
- Wir sehen ältere Schüler dabei in der besonderen Verantwortung als Vorbilder für jüngere Schüler.

# **Wir wollen die Rechte und Gefühle aller akzeptieren. Deshalb halten wir uns an die Regelungen der Hausordnung.**

## **Kaufbeuren, April 2019 / Mitglieder des Schulforums**

Nachtrag (zu 8. Jugendschutzgesetz) am 11.07.2014 / Mitglieder des Schulforums

Nachtrag (zu 2. Vermeidung und Lösung von Konflikten/ Vorübergehende Abgabe von Handys) am 16.07.2015 / Mitglieder des Schulforums

Nachtrag (zu 2. Vorübergehende Abgabe von Handys: Rückgabe der Handys nach Unterrichtschluss, Aussprechen eines Sozialdienstes, bei dreimaligem Verstoß eines Verweises) am 20.01.2017 / Mitglieder des Schulforums

Anpassungen an das Lehrerraumprinzip sowie geänderte Vorschriften bei Vergehen im Zusammenhang mit Smartphones u. ä. am 11. Dezember 2018

Verbot von Glasflaschen auf dem Schulgelände (Schulforum, April 2019)